SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 27/2025
Stendal, den 05.11.2025

Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung Polizeiinspektion Stendal

Berichtszeitraum 05.11.2025

Nachtrag zu den Durchsuchungsmaßnahmen

Nachtrag zu den Durchsuchungsmaßnahmen

Salzwedel/Magdeburg, 04.11.2025

Durch die zuständige Staatsanwaltschaft Stendal wurde aufgrund fehlender Haftgründe kein Haftantrag gestellt. Der 40-jährige Mann wurde daraufhin aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen.

Am Dienstagvormittag führten Einsatzkräfte des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Stendal unter Unterstützung der Landesbereitschaftspolizei umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen in den Städten Salzwedel und Magdeburg durch. Hintergrund ist ein laufendes Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge.

Insgesamt wurden acht Wohnobjekte und Nebengelasse von fünf Tatverdächtigen im Alter zwischen 35 und 48 Jahren durchsucht. Dabei konnten verschiedene Betäubungsmittel sichergestellt werden, darunter Marihuana im unteren vierstelligen Grammbereich sowie Kokain im unteren dreistelligen Grammbereich. Darüber hinaus wurden Vertriebsutensilien, Kommunikationsmittel sowie Bargeld im mittleren vierstelligen Bereich sichergestellt.

Vier der Beschuldigten konnten angetroffen, polizeilich vernommen und teilweise erkennungsdienstlich behandelt werden. Ein 40-jähriger Beschuldigter wurde vorläufig festgenommen und dem Zentralen Polizeigewahrsam in Magdeburg zugeführt.

Der 40-jährige Tatverdächtige wird voraussichtlich im Verlauf des Mittwochs dem zuständigen Haftrichter vorgeführt. Eine Nachberichterstattung erfolgt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Uchtewall 5 39576 Stendal Tel: (03931) 682 310 Fax (03931) 682 309 Mail: presse.pi-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de